

SICHERHEITSDATENBLATT AltroMastic 100

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname AltroMastic 100

Produktnummer A1M...

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Dichtung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Altro Resin Systems Ltd Altro GmbH

Unit 3 Station Rd Industrial Estate Ebertallee 209

Maiden Newton 06846 Dessau-Roßlau

Dorchester Germany

Dorset, United Kingdom

DT2 0AE

Tel: +44(0)1300320620 Tel: +49(0)3406500-0

Fax: 01300321122 sds@altro.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44(0)1462480480 (Monday-Friday 09.00-17.00)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht Eingestuft

Gesundheitsgefahren Skin Sens. 1 - H317

Umweltgefahren Aquatic Chronic 3 - H412

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung

zuführen.

Enthält Trimethoxyvinylsilane

Zusätzliche P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. **Sicherheitshinweise** P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P321 Besondere Behandlung (siehe ärztlichen Rat auf diesem Kennzeichnungsetikett). P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

2.3. Sonstige Gefahren

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Trimethoxyvinylsilane 1-5%

CAS-Nummer: 2768-02-7 EG-Nummer: 220-449-8 Reach Registriernummer: 01-

2119513215-52-XXXX

Klassifizierung

Flam. Liq. 3 - H226 Acute Tox. 4 - H332 Skin Sens. 1B - H317

2,2,4,4,6,6,8,8,10,10-decamethylcyclopentasiloxane <1%

CAS-Nummer: 541-02-6 EG-Nummer: 208-764-9 Reach Registriernummer: 01-

2119511367-43-XXXX

Klassifizierung

Nicht Eingestuft

Dodecamethylcyclohexasiloxane <1%

CAS-Nummer: 540-97-6 EG-Nummer: 208-762-8 Reach Registriernummer: 01-

2119517435-42-XXXX

Klassifizierung

Flam. Liq. 3 - H226 Acute Tox. 3 - H331 Eye Irrit. 2 - H319 Asp. Tox. 1 - H304

Aquatic Chronic 4 - H413

METHANOL <1%

CAS-Nummer: 67-56-1 EG-Nummer: 200-659-6 Reach Registriernummer: 01-

2119433307-44-XXXX

Klassifizierung

Flam. Liq. 2 - H225 Acute Tox. 3 - H301 Acute Tox. 3 - H311 Acute Tox. 3 - H331 STOT SE 1 - H370

dioctyltin oxide <1%

CAS-Nummer: 870-08-6 EG-Nummer: 212-791-1 Reach Registriernummer: 01-

2119971268-27-XXXX

Klassifizierung

Repr. 2 - H361 STOT SE 2 - H371 Aquatic Chronic 4 - H413

OCTAMETHYLCYCLOTETRASILOXAN

<1%

CAS-Nummer: 556-67-2 EG-Nummer: 209-136-7 Reach Registriernummer: 01-

2119529238-36-XXXX

M-Faktor (chronisch) = 1

Klassifizierung

Flam. Liq. 3 - H226 Repr. 2 - H361f

Aquatic Chronic 1 - H410

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Einen Arzt für besondere Hinweise

konsultieren.

Verschlucken Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt Verunreinigungen mit Wasser und Seife oder anerkanntem Reinigungsmittel entfernen. Bei

Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen.

Augenkontakt Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen.

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Einen Arzt für besondere Hinweise

konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information Es liegen keine anderen Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Sprühwasser, Schaum, Trockenpulver oder Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten:

Giftige Gase oder Dämpfe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und

für Brandbekämpfer geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Für ausreichende Belüftung sorgen.

Vorsorgemaßnahmen

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder auf den Boden gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Verschüttetes Produkt mit Sand, Erde oder anderen, nicht brennbaren Materialien

eindämmen und absorbieren.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall. Angaben zu persönlicher

Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Geeignete Kleidung tragen, um Hautkontakt zu vermeiden. Für ausreichende Belüftung

Verwendung sorgen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C aufbewahren. Behälter trocken halten. Behälter

Lagerung müssen bei Nichtgebrauch dicht verschlossen bleiben.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2

Endverwendung(-en) beschrieben.

Beschreibung der Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Verwendung

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrezwerte

METHANOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 270 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 800 ppm 1080 mg/m³

H, Y, Kat II, DFG, EU

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

H = Hautresorptiv.

Y = Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung





Augen-/ Gesichtsschutz Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine

Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist.

Handschutz Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm

entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Es werden

häufige Wechsel empfohlen.

Hygienemaßnahmen Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter lagern. Vor dem Verlassen des

Arbeitsplatzes Hände und alle kontaminierten Körperstellen mit Wasser und Seife waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung Paste.

Farbe Verschiedene Farben.

Geruch Charakteristisch.

Flammpunkt Nicht anwendbar.

obere/untere Entzündbarkeits- Nicht bestimmt. **oder Explosionsgrenzen**;

Dampfdruck <100 hPa @ 20°C

Dampfdichte Nicht bestimmt.

Relative Dichte 1.03 g/cm3 @ 20°C

Löslichkeit/-en Unlöslich in Wasser.

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktionen

Reaktivität Siehe andere Unterabschnitte dieses Abschnitts für weitere Details.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Wasser, Feuchtigkeit. Unter

normalen Lager- und Einsatzbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Keinen Kontakt mit Wasser zulassen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Methanol.

Zersetzungsprodukte

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale

50.000,0

Toxizität (mg/kg)

Akute Toxizität - dermal

Geschätzte Akute dermale

150.000,0

Toxizität (mg/kg)

Akute Toxizität - inhalativ

Geschätzte Akute 72.748,27

Inhalationstoxizität (Gase

ppmV)

Geschätzte Akute 118,75

Inhalationstoxizität (Dämpfe

mg/l)

Geschätzte Akute 27,27

Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l)

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Zusammenfassung Lang anhaltender und häufiger Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Toxizität Gesundheitsschädlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Keine Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt härtet aus zu einem festen, immobilen Stoff.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und

Nicht anwendbar.

vPvB Bewertungen

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgungsmethoden Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen

der Entsorgung zuzuführen.

Abfallklasse Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist entsprechend des europäischen Abfallkatalogs

(EAK) durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG,

IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Transport-Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport

Nicht anwendbar.

entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem

IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das

Gemisch

Anleitung Es liegen keine anderen Informationen vor.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.

ICAO: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter

auf der Straße.

IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.

IATA: Internationaler Luftverkehrsverband. GHS: Global Harmonisiertes System. CAS: Chemical Abstracts Service.

DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung. LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.

LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).

PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

SVHC: besonders besorgniserregende Stoffe. vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Abkürzungen und Akronyme für die Einstufung

STOT RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität wiederholte Exposition)

Acute Tox. = Akute Toxizität

Flam. Lig. = Entzündbare Flüssigkeit

Allgemeine Information Die Angaben werden als korrekt erachtet, sind aber nicht vollstädnig und sind nur als

Orientierung gedacht, die auf dem derzeitigen Wissensstand des chemischen Stoffes oder Gemischs beruhen und gelten für die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen für das Produkt.

Änderungsgründe HINWEIS: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der

Vorgängerversion.

Erstellt durch David Cockhead

Änderungsdatum 23.05.2022

Änderung 5

Ersetzt Datum 28.03.2019

Sicherheitsdatenblattnummer 22653

Volltext der Gefahrenhinweise H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib

schädigen.

H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H370 Schädigt die Organe .

H371 Kann die Organe schädigen .

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein mit langfristiger Wirkung.